

22. GSW-Lichtermarkt: Zwei Verletzte bei Feuerwerk

Beim Abbrennen des Feuerwerks auf dem Stadtmarkt zum Abschluss des 22. GSW-Lichtermarkts sind am Freitagabend aufgrund bislang ungeklärter Ursache fünf Personen in Mitleidenschaft gezogen worden. Zwei von ihnen haben sich vorsorglich in ärztliche Behandlung begeben. Bürgermeister Bernd Schäfer ist im Austausch mit den Betroffenen, um sich nach ihrem Zustand zu erkundigen und ihnen sein Bedauern über den unvorhergesehenen Zwischenfall mitzuteilen.

Die Polizei ist umgehend über das Ereignis informiert worden und hat – wie in solchen Situationen vorgesehen – inzwischen eigene Ermittlungen aufgenommen.

„Die Stadt Bergkamen unterstützt die Arbeit der Polizei uneingeschränkt und hat großes Interesse daran, die Ursache schnell und vollständig zu klären“, heißt es in einer Erklärung am Samstag.

Zeugen gesucht: Täter bei Einbruch in Mehrfamilienhaus an der Barbarasträße gestört

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen. Ein unbekannter Täter versuchte am Mittwoch (23.10.2024) um 19:22 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Barbarasträße einzudringen.

Bei dem Versuch in die Wohnung zu gelangen, wurde der Täter gestört und flüchtete fußläufig. Er wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- schlanke Statur
- dunkle Bekleidung
- "weißer Rand" an der Jacke oder eines darunter getragenen Pullovers

Zeugen, die Angaben zu dem Einbruch machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Zeugen gesucht: Einbruch in Erdgeschosswohnung an der Kamer Heide

Die Polizei sucht Zeugen nach einem Einbruch in eine Erdgeschosswohnung in Bergkamen. Unbekannte Täter drangen am Mittwoch (23.10.2024) in der Zeit von 15:20 Uhr bis 16:30 Uhr in eine Wohnung in der Straße Kamer Heide ein.

Es wurde Bargeld in einer vierstelligen Höhe entwendet.

Zeugen, die Angaben zu dem Einbruch machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus „Am Römerberg“ in Oberaden

Bisher unbekannte Täter sind in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses „Am Römerberg“ in Bergkamen-Oberaden eingedrungen.

Zwischen Montag (21.10.2024), 17.00 Uhr und Dienstag (22.10.2024), 12.45 Uhr drangen sie über die Terrasse in die Räumlichkeiten ein und durchwühlten diese.

Ob und welche Gegenstände entwendet wurden steht aktuell noch nicht fest.

Zeugenhinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl in Drogeriemarkt in Bergkamen



Wer kennt diesen Mann?

Am 05.06.2024 entwendete eine unbekannte männliche Person aus dem Rossmann-Drogeriemarkt an der Parkstraße in Bergkamen mehrere Parfumflacons. Der Tatverdächtige wurde durch eine Videoüberwachungskamera gefilmt. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei Lichtbilder des Unbekannten.

Beschreibung der Person

Geschlecht: männlich

Bekleidung: schwarze Schuhe, schwarze Jogginghose (Nike) und weißes T-Shirt mit der Aufschrift „Fuck off“

Körperliche Merkmale / Besonderheiten: Bart, tätowierter Unterarm und Nacken

Haarfarbe: dunkel

Figur: schlank

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern:

<https://polizei.nrw/fahndung/149219>

Wer kennt die abgebildete Person? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Werner Straße: „Fit gefühlt“ mit knapp zwei Promille



Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

von Andreas Milk

Diesen Alkoholpegel konnte sich der 35-jährige Dortmunder Karam H. (Name geändert) selbst nicht recht erklären: 1,87 Promille, und das am helllichten Tag, mittags gegen eins, in einer allgemeinen Verkehrskontrolle der Polizei auf der Werner Straße in Bergkamen. Es war der 14. März dieses Jahres. Er habe am Vorabend getrunken, gab H. jetzt im Kamener Amtsgericht zu. Aber als er in die Kontrolle gerasselt sei, habe er sich fit gefühlt.

„Die Tat“ – also die Fahrt im Rausch – „gibt ihn in seiner Person nicht wieder“, sagte H.s Anwalt über seinen angeklagten Mandanten. Gleichwohl fand der Richter: „Sie müssen am

Vorabend schon ordentlich getankt haben.“ H. hat keine Vorstrafen, und sein Konto in Flensburg sieht auch eher bescheiden aus: ein Tempo-, ein Rotlichtverstoß. Nichts mit Alkohol am Steuer.

Seit jenem 14. März liegt Karam H.s Führerschein bei den Akten der Ermittlungsbehörden. Das ist für den Dortmunder schon insofern schlecht, als er in der Automobilbranche arbeitet. Aber es half nichts: Die Trunkenheitsfahrt sei gefährlich gewesen, sagte der Richter. Und trotz H.s Reue und seines Geständnisses sei eine gewisse Gleichbehandlung mit Blick auf andere Beschuldigte geboten.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 55 Euro, dazu eine Sperre für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis von noch vier Monaten. Macht unterm Strich rund ein Jahr ohne „Lappen“. Es könnte mehr draus werden. Auf den jungen Familienvater kommt noch die MPU alias Idiotentest zu – da dürfte es unter anderem um die Frage gehen, ob knapp zwei Promille bei gleichzeitigem Sich-gut-Fühlen nicht ein Indiz für ein Alkoholproblem sein könnten. Im Prozess sagte H., nein, da sei nichts – er habe im März bloß Umzugsstress gehabt.

Zeugen nach Einbruch in ein Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße gesucht

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen.

Unbekannte Täter sind am Freitag (18.10.2024) in der Zeit von

20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße eingedrungen.

Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, gibt es bitte an die Polizei in Kamen weiter: 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

43-jähriger Mann in Bergkamen festgenommen: Er soll zwei Tankstellen in Unna und Hamm überfallen haben

Am Donnerstagmorgen wurde ein 43-jähriger Mann durch Einsatzkräfte der Kreispolizeibehörde Unna in Bergkamen festgenommen. Er steht im dringenden Tatverdacht, am Montag (14.10.2024) und am Folgetag zwei bewaffnete Raubüberfälle auf Tankstellen in Hamm und Unna begangen zu haben. Betroffen war am 14.10.2024 die Star-Tankstelle in Hamm und am 15.10.2024 die Jet-Tankstelle an der Kamener Straße in Unna.

Der mutmaßliche Täter, der unter anderem eine 18-jährige Angestellte der Tankstelle in Hamm mit einer Schusswaffe bedroht und mit einem Schlagstock leicht verletzt haben soll, konnte gegen 05:00 Uhr in einem am 11.10.2024 von dem Gelände eines Autohändlers in Hamm-Pelkum gestohlenen Opel Mokka in einem Wohngebiet in Bergkamen-Oberaden angetroffen werden.

Zudem konnten Beweismittel im Fahrzeug aufgefunden werden, welche den Tatverdacht gegen den polizeibekannten Mann

erhärteten. Der Tatverdächtige hat sich bisher noch nicht zu den Vorwürfen geäußert.

Die Tatklärung erfolgte in enger und umfangreicher Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Unna und des Polizeipräsidiums Hamm. Die Ermittlungen dauern an.

Der wohnungslose Deutsche wurde am Donnerstag auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft unter anderem wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes und der schweren räuberischen Erpressung an.

Wohnungseinbruch in Mehrfamilienhaus an der Gute- Hoffnung-Straße in Oberaden

Unbekannte Täter brachen zwischen Samstagnachmittag (12.10.2024) 16.45 Uhr und Sonstagnachmittag (13.10.2024) 13.45 Uhr in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Gute-Hoffnung-Straße ein.

Sie hebelten die Terrassentür auf und drangen so in die Wohnung ein. Anschließend durchsuchten sie die Räume nach Wertgegenständen, entwendeten aber nach ersten Feststellungen nichts.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Nach Säurenangriff in Bochum: 43-jähriger Bergkamener in Untersuchungshaft gestorben

Der 43-jährige Bergkamener, der am 30. Juni in Bochum einem Gast eines Cafés mit Säure überschüttet haben soll, ist am Freitagmorgen in Untersuchungshaft gestorben. „Am frühen Morgen des 11. Oktober wurde festgestellt, dass der 43-Jährige sich in seiner Zelle eigenständig das Leben genommen hat. Hinweise auf Fremdverschulden liegen nicht vor“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Polizei und der Staatsanwaltschaft Bochum.

Das Opfer wurde durch dieses Säureattentat schwer verletzt. Eine Frau, die mit ihm am Tisch saß, sowie eine Kellnerin wurden ebenfalls verletzt.

Der Täter konnte zunächst fliehen, wurde aber kurz darauf im Nahbereich festgenommen. Im Rahmen des Einsatzes zogen sich vier Kräfte der Polizei sowie zwei Kräfte der Feuerwehr, die mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sind, ebenfalls Verletzungen zu.

Einen Monat nach der Tat wurde in Lünen einen 36-jährigen Mann festgenommen. Der 36-jährige Deutsche steht im Verdacht, den Haupttatverdächtigen Bergkamener am 30. Juni zum Tatort des Säureangriffs an der Oskar-Hoffmann-Straße in Bochum gefahren zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft war gegen ihn ein Haftbefehl wegen Beihilfe zu einem versuchten Tötungsdelikt erlassen worden.

Rollerfahrer war viel zu schnell: Verfolgung durch Einsatzwagen und Polizeihubschrauber ohne Ergebnis

Polizistinnen und Polizisten befuhren am Dienstag (08.10.2024) gegen 20.35 Uhr die Ernst-Schering-Straße in Bergkamen in Richtung Kamen, als ihnen ein Rollerfahrer auffiel, der mit überhöhter Geschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften unterwegs war. Auf Anhaltezeichen reagierte der Fahrer nicht – stattdessen flüchtete er stadtauswärts über eine ehemalige Zechenbahntrasse in Richtung Bergkamen-Rünthe.

Zur Suche des Rollerfahrers wurde ein Polizeihubschrauber eingesetzt.

Die Polizei sucht jetzt mit folgenden Hinweisen nach der Person:

- Schwarzer Helm
- Das Kleinkraftrad war schwarz mit orange/roten Applikationen an den Seiten, zudem waren dort Sticker angebracht
- Das Versicherungskennzeichen ergab bei Abfrage keinen Halter

Hinweise zur Identität des gesuchten Rollerfahrers bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an: poststelle.unna@polizei.nrw.de.